

Bobingen, den 6. Mai 2014

Liebe Frau Regner,
liebe Angehörige,
werte Trauergemeinde,

wir stehen heute vor dem Sarg von Otto Regner, der im Alter von 84 Jahren nach kurzer, aber schwerer Krankheit am 30. April verstorben ist und nehmen gemeinsam Abschied von ihm.

Seit Ende 1986 waren wir beide Wehringer, Weggefährten im Schachklub Bobingen. Otto Regner, früher in Bobingen wohnhaft, hat Jahrzehntlang als Spitzenspieler der 1. Mannschaft, als Funktionär in verschiedenen Funktionen, sogar als 1. Vorstand von 1988 bis 1992 den Verein entscheidend mitgeprägt.

Als ich 1995 in meiner 1. Amtszeit den Schachklub Bobingen als 1. Vorstand führte, stand mir Otto Regner mit Rat und Tat, als 2. Vorstand gut 2 ½ Jahre zur Seite. Dieses Amt übte er auch bei meinem Nachfolger im Amt, Dr. Herbert Wellenhofer noch 4 Jahre aus. Anlässlich Ottos 70. Geburtstag, ernannte der 1. Vorstand seinen Stellvertreter im März 2000, zum 4. Ehrenmitglied des Schachklub Bobingen.

Schach und sein inzwischen neu entdecktes Hobby, die Aquarell-Malerei waren sein Leben.

Desweiteren hielt er sich mit stetigem laufen bis ins hohe Alter einigermmaßen fit.

Auch in meiner 2. Amtszeit von 2008 bis 2013 spielten wir einige Jahre in der gleichen Mannschaft, da er als Wehringer Bürger, im höheren Alter dann immer bei mir mitfahren konnte.

Als ich im Frühjahr 2013 den Entschluss fasste, das Vorstandsamt in Bobingen nieder zu legen und in Wehringen einen neuen Schachklub aufzubauen, ging Otto Regner diesen Weg mit mir mit.

Für mich war es sehr wichtig, so einen spielstarken und erfahrenen Spieler zu gewinnen, um in Wehringen eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine zu stellen. Am 5. Juni 2013 war es dann soweit, dass Otto Regner auf der Gründungsversammlung, die neu erstellte Satzung mit unterzeichnen konnte.

Solange es seine Gesundheit zuließ, war er auch bei jedem Training der Schachfreunde Wehringen anwesend. Jedoch zum Ende des Jahres 2013, wirkte Otto Regner durch verschiedene Krankheits-Symptome, doch sehr angeschlagen. Bereits beim Mannschafts-Pokalspiel gegen Buchloe am 16. November, konnte er krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Am 9. Januar 2014 spielte er sein 10. und letztes Test-Turnierspiel gegen mich, das mit einem Remis endete.

Otto konnte leider nur 3 Punktspiele, nämlich den Auftaktsieg bei Stauden II, einem Remis zuhause gegen Buchloe II, und der Heim-Niederlage am 8. Februar gegen Krumbach III für die Schachfreunde Wehringen bestreiten. Bei seinem letzten Spiel, kurz vor seinem 84. Geburtstag, führte er sogar die Mannschaft an Brett 1 an. Seinen letzten Schachkampf verlor er jedoch, genauso wie jetzt, den Kampf gegen seine schwere Krankheit.

Der Schachklub Bobingen verliert ein verdientes Ehren-Mitglied, das dem Verein viel gegeben hat.

Die Schachfreunde Wehringen verlieren ein Gründungs-Mitglied und dazu noch einen exzellenten Schachspieler, der eine große Lücke im Verein hinterlässt, die so schnell nicht zu kompensieren ist.

Ich und alle anderen Schachfreunde aus Wehringen und Bobingen, rufen Dir nun ein letztes mal zu,

„Otto mach`s gut“

Otto Regner, möge ruhen in Gottes-Frieden.